

8 Segne die Ärzte und Ärztinnen, die Schwestern und Pfleger, dass sie tun, was für Monika gut und heilsam ist.

Heiliger Vater, höre auf unsere Bitten, die wir durch deinen Sohn an dich richten, und erhöere uns durch ihn, Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Vater unser

Großer Gott: 257/1–3

Segen, Entlassung

Die Feier der Aufnahme
gültig Getaufter
in die volle Gemeinschaft
der katholischen Kirche

Rachel Turnwald

IN EINER WORTGOTTES FEIER

Eröffnung im Vorraum

Zel.: Liebe Rachel du glaubst mit uns zusammen, dass unser Leben und unsere Hoffnung auf Christus ruht. Zusammen mit Deinen Bürgen bezeichne ich Dich nun mit dem Zeichen des Kreuzes Christi und heiße Dich willkommen im Haus Gottes.

Zel.: Im Kreuz Jesu Christi ist Heil und Leben, Sieg über den Tod und Auferstehung.

Zel.: Empfange das Kreuz auf Deine Stirn.

Christus selbst beschützt Dich mit diesem Zeichen seiner Liebe und seines Sieges, damit Du ihn noch tiefer erkennst und ihm in Treue folgst.

Zur Bezeichnung der Ohren:

Empfange das Zeichen des Kreuzes auf die Ohren, damit Du das Wort des Herrn bereitwillig hörst

Zur Bezeichnung der Augen:

Empfange das Zeichen des Kreuzes auf die Augen, damit Du die Herrlichkeit Gottes erkennst.

Zur Bezeichnung des Mundes:

Empfange das Zeichen des Kreuzes auf den Mund, damit Du auf das Wort Gottes Antwort gibst.

2 Zur Bezeichnung der **Brust**:

Empfange das Zeichen des Kreuzes auf die Brust, damit Christus durch den Glauben in Deinem Herzen wohnt.

*Zur Bezeichnung der **Schultern**:*

Empfange das Zeichen des Kreuzes auf die Schultern, damit Du die Herrschaft Christi gern trägst.

Danach zeichnet der Zelebrant allein das Kreuz über alle Bewerber und spricht:

***Zel.:** Ich bezeichne Euch alle im Namen des Vaters und des Sohnes + und des Heiligen Geistes, damit Sie das Leben finden in Ewigkeit.*

Alle: Amen.

***Zel.:** Laßt uns beten. Allmächtiger Gott, durch das Leiden und die Auferstehung deines Sohnes hast du deinem Volk Leben und Gemeinschaft mit dir geschenkt. Wir bitten dich für Rachel: Führe sie durch das Zeichen des Kreuzes auf den Weg der Nachfolge Christi. Präge ihr Leben und Arbeiten durch seine heilende und helfende Kraft. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn. Alle: Amen.*

Tauferinnerung

Herr, allmächtiger Gott, alles hat seinen Ursprung in dir. Segne + dieses Wasser, das über uns ausgesprengt wird als Zeichen des Lebens und der Reinigung.

Voll Vertrauen erbitten wir von dir die Vergebung unserer Sünden, amit wir mit reinem Herzen zu dir kommen können. Venn Krankheit und Gefah-

Lied 910/3+4

7

Übergabe der Bibel als Urkunde des christlichen Glaubens

Übergabe des Kreuzes als Zeichen des Sieges Christi über Sünde und Tod.

Fürbitten

Voll Vertrauen wenden wir uns an unseren Herrn Jesus Christus, der für die Einheit seiner Jünger gebetet hat:

Gieße deinen Geist aus, dass die Sehnsucht nach voller Einheit im Glauben unter allen Christen zunehme. A: Gieße deinen Geist aus!

Bestärke die Verantwortlichen in den Kirchen, dass sie weitere Schritte zur Einheit der Christen wagen.

Fördere die Bemühungen aller Kirchen, dass sie zur Gerechtigkeit und zum Frieden unter den Völkern beitragen.

Hilf uns, unseren Brüdern und Schwestern in den anderen Kirchen mit Achtung und Liebe zu begegnen.

Schenke den Willen und die Kraft, in den schweren Situationen des Lebens uns an Dir, den Gekreuzigten und Auferstandenen festzuhalten.

Tröste und stärke unsere kranke Mutter Monika und schenke ihr neues Leben.

6 *Ich lade Dich nun ein, dem Glaubensbekenntnis die folgenden Worte hinzuzufügen:*

In unsrem Credo sind die Grundlagen unseres Glaubens zur Sprache gebracht; fast alles teilen alle christlichen Konfessionen als gemeinsames Gut.

Du trittst heute zum katholischen Glauben über; wie stehst Du zu den Glaubensfragen, in denen die katholische Kirche über das Allgemeine, Christliche hinausgeht; über die wir in der Vorbereitung auf ihren heutigen Schritt gesprochen haben?

Rachel:

Ich glaube und bekenne alles, was die heilige, katholische Kirche als Offenbarung Gottes glaubt, lehrt und verkündet.

□ *Der Priester legt dem / der Bewerber/in die rechte Hand aufs Haupt Er spricht ihn / sie mit den folgenden Worten an:*

Liebe Rachel, unser Herr Jesus Christus nimmt Dich in die katholische Kirche auf. Er hat Dich in seiner Güte hierher geführt, damit Du im Heiligen Geiste volle Gemeinschaft mit uns hast in dem Glauben, den Du vor dieser Gemeinde des Herrn bekannt hast.

Friedensgruß, dem sich die Teilnehmenden anschließen

ren und die Anfechtungen des Bösen uns bedrängen, dann laß uns deinen Schutz erfahren.

Gib, daß die Wasser des Lebens allezeit für uns fließen und uns Rettung bringen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Mit Ps 51(50), 9 bitten wir:

Besprenge mich, Herr, und ich werde rein. Wasche mich, und ich werde weißer als Schnee.

Beim Propheten Ez 36, 25–26 lesen wir:

Ich gieße reines Wasser über euch, damit ihr rein werdet. Von all euren Unreinheiten reinige ich euch. Ich schenke euch ein neues Herz – spricht der Herr.

Hymnus:

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus!

Er hat uns in seinem großen Erbarmen neues Leben geschenkt,

damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten

eine lebendige Hoffnung haben und das unzerstörbare Erbe empfangen, das im Himmel für uns aufbewahrt ist,

damit wir das Heil erlangen, das am Ende der Zeiten offenbar werden soll. (1 Petr 1,3–5)

Zel: Bezeichnet Rachel mit dem geweihten Wasser auf Stirn und Hände.

Rachel, denk immer daran, Du bist getauft. Du

4gehörst dem dreifaltigen und dreieinigen Gott.

Handle und lebe so, wie es Gottes Wille ist. Sei heilig, wie er heilig ist.

Weil du zu Christus gehörst, tritt ein in das Haus Gottes, um sein Wort zu hören und ihn mit uns zu preisen als den Herr unseres Lebens.

Gesang: 910/1+2

Gebet: MB 1040 Für die Einheit der Christen

Lesung: Eph 4,1–6 (Schott III S. 1100)

Halleluja (Schott III S. 1101)

Evangelium: Joh 17.20–26

Predigt

- *Der Priester lädt Rachel mit folgenden oder ähnlichen Worten ein, mit dem Zeugen vorzutreten, um mit der Gemeinde den Glauben zu bekennen:*

Liebe Rachel, nach reiflicher Überlegung hast Du, vom Geiste Gottes geführt, aus freien Stücken darum gebeten, in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen zu werden.

Komm jetzt bitte zusammen mit Deinen Zeugen nach vorne, um vor der hier versammelten Gemeinde den katholischen Glauben zu bekennen.

In diesem Glauben wirst Du am Sonntag gefirmt werden und mit uns an der Eucharistiefeier teilnehmen, am Mahl Jesu, unseres Herrn, in dem die Einheit der Kirche

dargestellt ist.

5

- *Ich bitte Dich nun gemeinsam mit allen Anwesenden das apostolische Glaubensbekenntnis zu sprechen:*

***Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen
Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen
Vaters:
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. — Amen.***